



**BOK --- Konzept zur Förderung der BerufsOrientierungsKompetenz
bei abschlussgefährdeten Schülerinnen und Schülern in den Stufen 9/10**

Wir verstehen uns als eine Schule im Aufbruch:

Breitere Bildungschancen durch ein praktisches und theoretisches Angebot.

Profil:

"Es ist der Sinn des Lebens,

an sich zu arbeiten

und

sich weiter zu entwickeln."

E. Lienen

Diesen Sinn zu leben gelingt nur in einer Schule

mit Respekt und Zuversicht für das persönliche Lernen!



didaktischer Rahmen:

Leitgedanke für die schulische Praxis

- **In einer Welt des Wettbewerbs und vielfältiger Perspektiven ist es für junge Menschen wichtig, erfolgreich auf Veränderungen zu reagieren und positiv-kreativ mit den persönlichen Lebensumständen umzugehen.**
- **Schule muss ein Rahmenprogramm bieten, damit Kinder und Jugendliche die dafür notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben.**
- **Ganzheitliche Kreativität ist dabei die Schlüsselkompetenz.**

Welche Kompetenzen 21 müssen erlernt und trainiert werden, um sich auf die erfolgreiche Zukunft hin zu entwickeln?

Die Antwort der Städtischen Gesamtschule Emmerich:



Diese Kernkompetenzen werden mithilfe klarer Leistungsansprüche definiert:

Kompetenzen 21

Lernende können mit anderen in Beziehung treten, Informationen und Ideen verständlich vermitteln	Lernende können Ergebnisse und Lernwege reflektieren und daraus Nutzen ziehen	Lernende können neue Ideen hervorbringen oder weiterentwickeln, sie in ihr Handeln einbinden und von ihnen lernen	Lernende sind in der Lage, das Gelernte in verschiedensten Situationen und Kontexten anzuwenden	Lernende können in einer Bandbreite von Rollen und Situationen erfolgreich mit anderen interagieren	Lernende verstehen sowohl ihre eigenen Gefühle, als auch die der anderen, können sie einordnen und empathisch agieren	Lernende verstehen Lösungswege – eigene und vorgegebene-, nutzen Strategien, treffen begründete Entscheidungen und lösen Probleme auf einem begründeten Hintergrund
Leistungen: Informationen und Ideen auswählen, ordnen, übermitteln	Leistungen: Ergebnisse reflektieren	Leistungen: Neues aufnehmen, planen, ausführen,	Leistungen: Verknüpfen von Wissen mit Neuem, übertragen von Wissen auf neue Situationen und Aktionen	Leistungen: Beziehungen herstellen, zusammenarbeiten, steuern	Leistungen: sich selbst verstehen, sich organisieren, andere begreifen und sie angemessen in eigenes Handeln miteinbeziehen	Leistungen: geistig/sinnlich/ körperlich aufnehmen, verstehen, untersuchen, Entschlüsse fassen
K Kommunikation	R Reflexion	E Entdecken	A Anwendung	T Teamfähigkeit	I Intelligenz-emotional	V Verständnis

K	R	E	A	T	I	V
---	---	---	---	---	---	---

Der Erwerb dieser Kernkompetenzen benötigt besondere Maßnahmen in den Stufen 9 und 10 für abschlussgefährdete Schüler und Schülerinnen

- Sammle praktische Erfahrungen bis zum Zertifikat und zum Ausbildungsplatz und mache gleichzeitig deinen Schulabschluss!
- Finde heraus, welcher Beruf zu dir passt!
- Nutze jetzt deine Chance!

Die Leistungen in den Kompetenzen 21 durch die beschriebenen Maßnahmen brauchen multiprofessionelle Kräfte, die ebenfalls die Kompetenzen 21 **Kreativ** besitzen!!

Das bedeutet ein Umdenken in Schule.

Eine Stelle wird umgeformt zur Projektstelle (Geld aus Stelle).

Ein Anteil geht an das Theodor Brauer Haus. Die Ausbilder vor Ort unterweisen **die Schüler der Stufe 9** in den von ihnen selbst ausgewählten Neigungsbereichen. Inhalt sind mind. zwei Bausteine mit dem Ziel der Zertifikatsüberreichung.

Ein Anteil geht an einen Moderator in der Schule, der je nach Kompetenz die Bereiche ‚Hauswirtschaft‘ oder ‚Bürokommunikation + Design‘ abdeckt und ebenfalls **die Schüler der Stufe 9** in diesem Neigungsbereich unterweist. Inhalt sind mind. zwei Bausteine mit dem Ziel der Zertifikatsüberreichung.

In den Stufen 9/10 ist ein Coach zur besonders intensiven personalisierten Bewerbungsbegleitung da. Er baut die Möglichkeiten zum Praktikum in einer Ausbildungsfirma aus und begleitet dieses. Kontingent kommt aus der Kooperation mit der Agentur für Arbeit und dem Klassenlehrer.

In **der Stufe 10** geht **der Schüler** entweder wieder komplett in die Schule oder kombiniert Schule mit einem Langzeitpraktikum in einem Ausbildungsbetrieb, der seinem Potential entgegenkommt.

Lernkultur der Potentialentfaltung

Lernen anhand von 'Bausteinen'	Berufsorientierte Zertifikate	Kompetenzbeschreibungen und Noten				
-----------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	--	--	--	--

Örtlichkeiten

Werkstätten des TBH in Stufe 9		Naturräume, z.B. Schulgarten in Stufe 9/10	Schulräume In Stufe 9/10		Firmen In Stufe 10	
-----------------------------------	--	--	-----------------------------	--	-----------------------	--

Zeitfenster im Schuljahr 2018/2019

Block1: 29.10.2018 – 20.12.2018	Block 2: 07.01.2019 – 28.02.2019	Block 3: 01.03.2019 – 03.05.2019	Block 4: 06.05.2019 – 12.07.2019
---------------------------------------	--	--	--

AUFBAU

IN KLASSENSTUFE 9:

 **Unterstützung und Weckung von Potentialen durch die Zertifikatsbausteine an zwei Tagen in der Woche**

Lager & Verkauf	Garten- Landschaftsbau	Friseur	Service und Küche	Farbe	Holz & Metall	Büro + Design
-----------------	---------------------------	---------	-------------------	-------	---------------	---------------

 **Lernen in den Fächern der Fächergruppe 1 und Bewerbungstraining an drei Tagen in der Woche**

Deutsch	Mathematik	Arbeitslehre Wirtschaft	/	Gesundheit Sport	&	NW	Gesellschaftslehre & Kunst	Englisch
---------	------------	----------------------------	---	---------------------	---	----	-------------------------------	----------

IN KLASSENSTUFE 10:

 **Unterstützung und Weckung von Potentialen durch ein Langzeitpraktikum in einem Ausbildungsbetrieb an zwei Tagen in der Woche**

Lager & Verkauf	Garten- Landschaftsbau	Friseur	Service und Küche	Farbe	Holz & Metall	Büro + Design
-----------------	---------------------------	---------	-------------------	-------	---------------	---------------

 **Lernen in den Fächern der Fächergruppe 1/2 und Bewerbungstraining an drei Tagen in der Woche**

Deutsch	Mathematik	Bewerbungstraining	Gesundheit Sport	&	NW	Gesellschaftslehre & Kunst	Englisch
---------	------------	--------------------	---------------------	---	----	-------------------------------	----------

Kooperation und Vernetzung mit

Theodor-Brauer-Haus	Moderator in der Schule in den Bereichen Bürokommunikation oder Hauswirtschaft	Regionalen Ausbildungsbetrieben	Coach vor Ort (auch Kooperation mit der Agentur für Arbeit) - Bewerbungstraining
---------------------	--	---------------------------------	--

Hauptverantwortliche - Koordinatoren

Theodor-Brauer-Haus: Frau Schaffeld, Frau Bauhaus	Schule: Frau Feldmann, Herr Marciniak, Herr Siepermann, Herr Koida
--	--

Projektkräfte (2018/2019)

Angestellte des Theodor Brauer Hauses	Angestellte – Schule Herr Vanhems
--	--

Herausforderungen

Die Schüler und Schülerinnen:

- wählen Neigungsbereiche und werden eingewiesen
- werden theoretisch und praktisch unterwiesen
- übernehmen Aufgaben und engagieren sich in einem oder mehreren Feldern nachhaltig
- entwickeln Fähigkeiten und Verantwortung und machen Erfolge des eigenen Tuns sichtbar
- erweitern ihre Lernkompetenz in den schulischen Fächern

Es entsteht für die in dem **Projekt ‚BOK‘** arbeitenden Lehrer, Moderatoren und Kooperationspartner eine klare Verantwortungsverpflichtung, die durch den Charakter von „Schule im Aufbruch“ dokumentiert wird:

„ ... Unsere LehrerInnen verstehen sich als ermutigende und herausfordernde

Begleiter der SchülerInnen auf ihrem individuellen Lernweg. Ihre Beziehung ist von Wertschätzung und Vertrauen geprägt und ermöglicht es den SchülerInnen, selbstbestimmt zu lernen und ihre Potenziale zu entfalten.

... Uns ist die ganzheitliche Entwicklung der SchülerInnen wichtig. Dazu gehört für uns, dass sie sich neben dem Wissen auch Handlungskompetenzen und soziale Kompetenzen ... aneignen. Wir bieten den SchülerInnen Raum, Gelegenheiten und Möglichkeiten, eigene Erfahrungen zu sammeln und zu reflektieren.

... Wir greifen die Begeisterung und Freude am gemeinsamen Lernen, Entdecken und Gestalten auf, die jedes Kind von sich aus mitbringt. Dafür schaffen wir ein angstfreies und einladendes Klima, das Vielfalt zulässt,

jeden in seiner Besonderheit willkommen heißt und auch Misserfolge als Teil des Lernens anerkennt.“

Basis des Netzwerks: Initiative Schule im Aufbruch | HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance Wilhelmstrasse 67 | 10117 Berlin | www.schule-im-aufbruch.de



Fazit:

Die Verantwortungsverpflichtung den Schülern und Schülerinnen gegenüber ernst zu nehmen, ist die große Chance sowohl bildende als auch fachliche-, selbst- und sozialkompetente Potenziale bei jungen Menschen verstärkt zu fördern.